NATÜRLICH REISEN

Beratung & Buchung
Tel: +49 (0)911 890704
Email: anfragen@renatour.de

Reisebeschreibung

Bären, Elche, Abenteuer - Familienreise Estland

Erleben Sie mit Ihrer Familie Estlands wilde Natur hautnah: Bären, Elche und Robben in freier Wildbahn beobachten, Kanutouren und Moorschuhwanderungen genießen, auf einer einsamen Insel zelten und eine Nacht in einer Bärenbeobachtungshütte verbringen. Ideal auch für Alleinreisende mit Kind.

Reisebeschreibung

<h2>Naturerlebnis pur: Estland mit Kindern entdecken </h2>

Das kleine Land im Norden Europas hat einiges zu bieten - denn wo sonst gibt es auf einer so kleinen Fläche diese Vielzahl an Inseln, ewigen Wäldern und Moorlandschaften...? Mit allen Sinnen die Natur erleben, den Spuren heimischer Tiere folgen, am Lagerfeuer sitzen und den spannenden Geschichten der Guides lauschen. Eine Reise durch Estland verspricht eine erlebnisreiche Zeit mit Abenteuergarantie für Groß und Klein.

<h2>Übernachten in Gasthäusern, Zelt & Bärenhütte </h2>

Im Matsalu und Soomaa Nationalpark wohnen Sie in augewählten, familienfreundlichen Gasthäusern inmitten herrlicher Natur. Abenteuer-Feeling versprechen die Zeltübernachtung auf der unbewohnten Insel Saarnaki sowie die Übernachtung in einer Bärenbeobachtungshütte inmitten der estnischen Taiga, einem riesigen Wald- und Moorgebiet. Am Ende der Reise übernachten Sie im mittelalterlichen Tallinn in einem zentral gelegenen Hotel.

<h2>Familienfreundliche Naturreise durch Estland mit Tierbeobachtung & Outdoor-Abenteuern </h2>

Die Naturreise durch Estland richtet sich an Menschen, die es lieben und schätzen, Zeit in der Natur zu verbringen. Sie werden viel draußen sein, verschiedenste Tiere und Natur beobachten sowie aktiv erleben: ob auf der Bibersafari im Matsalu-Nationalpark oder einer Kanutour durch den Sooma Nationalpark. Dieser ist mit seinen großen und nahezu unberührten Mooren und natürlich verlaufenden Flüssen einer der Höhepunkte auf unserer Reise.

<h2>Kompetente Reiseleitung durch lokale, qualifizierte Guides </h2>

"Alles kann, nichts muss." - So lautet die Philosophie unserer deutschsprachigen Guides, die Sie während der gesamten Reise begleiten. Ihre estnischen Reiseleiter*innen sind allesamt sehr gut ausgebildet und erklären Wissenswertes zur Tier- und Pflanzenwelt, ökologischen Zusammenhängen und vieles mehr. Unsere Reiseleiter*innen stellen wir Ihnen in den Infos unter "Reiseleitung" vor.

<h2>Tierbeobachtungen in freier Wildbahn</h2>

Die Chancen stehen gut, wilde Tiere zu hören oder sogar zu sehen. Garantieren können wir das allerdings nicht, das wäre zu viel versprochen. In der Natur ist Vieles nicht vorherbestimmt, es gibt immer wieder Überraschungen. Aber keine Angst: Angriffe wilder Tiere auf Menschen hat es in Estland in der jüngeren Vergangenheit nicht gegeben. Besonders Bären sind sehr vorsichtig. Sie riechen und hören ausgezeichnet und fliehen sofort, sobald sie die Anwesenheit von Menschen bemerken. Deshalb ist es absolut notwendig, sich in der Bärenbeobachtungshütte ruhig zu verhalten. Elche, Marderhunde und Biber werden wir mit großer Sicherheit entdecken.

<h2> </h2>

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Estland

Sie reisen indviduell nach Tallinn an. Am Flughafen (bei Zusatzübernachtung vorab in ihrem Hotel) werden Sie abgeholt und mit dem Sammeltransfer in Ihre Unterkunft im Matsalu Nationalpark gefahren. Der Matsalu Nationalpark

mit schönen Strandwiesen, kleinen Inseln, großen Schilfgebieten und abwechslungsreicher Küste ist ein wichtiges Vogelschutzgebiet in Estland.

Transfer ca. 1,5-2 Stunden
Übernachtung: Altmõisa Gasthaus oder Tuulingu Gasthaus
Verpflegung: Abendessen

HINWEIS: Ihr Flug sollte wegen des Sammeltransfers nach Möglichkeit bis 16:00 Uhr in Tallinn landen. Wenn Sie später landen, wird ein kostenpflichtiger Privattransfer für Sie organisiert. Alternativ empfehlen wir einen Tag vorher anzureisen und die erste Nacht in Tallinn zu verbringen.

2. Tag: Haapsalu und Bibersafari

Heute geht es gemeinsam nach Haapsalu, einem ehemaligen Kurort russischer Zare. Für den Zaren wurde extra eine Bahnlinie in die Lagunenstadt gebaut. An diese Zeit erinnern heute noch der komplett aus Holz gebaute Bahnhof und die alten Dampfloks. Die Loks können nicht nur von außen betrachtet werden, sondern es ist sogar eine Besichtigung des Führerhauses möglich. Entlang der Lagune, die im Winter zugefroren ist und als Eisstraße genutzt wird, wandern wir zur Ordensritterburg.

Am Nachmittag steht der Besuch des Sandstrands von Haapsalu auf dem Programm. Es ist wegen des flachen und warmen Wassers vorallem bei Kindern beliebt.

Am späten Nachmittag startet die Gruppe gemeinsam auf eine Bibersafari im Matsalu-Nationalpark. Der Nationalpark beeindruckt mit seinen schönen Strandwiesen, großen Schilfgebieten, kleinen Inseln und vor allem abwechslungsreichen Küsten. Es gibt zahlreiche Wanderwege und Aussichtstürme. Von einem Fischkutter aus beobachten Sie mit etwas Glück Biber, Elche, Otter, viele Vögel und Fledermäuse.

Übernachtung: Altmõisa Gasthaus oder Tuulingu Gasthaus
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

3. Tag: Ostseeküste und Robbenbänke

Heute verlassen Sie den Nationalpark und brechen auf zur schönen Nordwestküste Estlands. Etwa 2.200 Inseln zählt das kleine Land. Sie befinden sich verstreut in der Ostsee und sind zum großen Teil unbewoht. Zunächst geht es mit der Fähre zur großen Insel Hiiumaa. Bereits die Fährfahrt ist spannend, denn Sie fahren ganz langsam durch die flache Ostsee, vorbei an kleinen Inseln, auf denen erste Ringelrobben entdeckt werden können. Nach der Überfahrt setzen Sie die Reise mit kleinen Fischkuttern fort, die die Gruppe tiefer in die baltischen Inselwelten und zu den Robbenbänken bringt. Die hier lebenden Ringelrobben sind nicht scheu und lassen sich vom Boot aus beobachten.

Etwas später gehen Sie auf der Insel Saarnaki an Land. Die komplett mit Wacholder bewachsene Insel wurde schon vor Jahrzehnten von ihren Bewohnern verlassen. Häuser, Scheunen und die eigentümliche Windmühle sind jedoch erhalten geblieben und offen für Entdecker der Insel. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Wer hat nicht schon immer mal davon geträumt auf einer einsamen Insel zu zelten? Am Abend heißt es: Lagerfeuer am Strand und Sonnenuntergang genießen.

Transfers ca. 5 Stunden
Übernachtung: in Zelten auf der Insel Saarnaki
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

4. Tag: Insel Saarnaki und Sooma Nationalpark

Am Vormittag hat jede Familie Zeit für eigene Aktivitäten oder zum Ausruhen. Wer möchte, kann zum Beispiel am flachen Strand eine Runde Stand-up-Paddeln oder die schöne Insel erkunden. Am Nachmittag werden Sie abgeholt und zurück zur Fähre gebracht. Damit geht es wieder zurück zum estnischen Festland und weiter in den Soomaa Nationalpark.

Transfer ca. 2 Stunden
Übernachtung: Soomaa Holiday Village o.ä.
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

5. Tag: Kanutour im Soomaa Nationalpark

Ihre Unterkunft befindet sich in Europas größtem Regenmoor Nationalpark - Sooma heißt "Moorland". Mit seinen großen und nahezu unberührten Mooren und natürlich verlaufenden Flüssen ist er einer der Höhepunkte dieser Familienreise in Estland. Eine Besonderheit, die von den Einheimischen als fünfte Jahreszeit bezeichnet wird, sind die Hochwässer. Während dieser Zeit kommen die Einheimischen nur mit einem Kanu, Kajak oder Einbaumboot voran. Dadurch eröffnen sich Sumpfgebiete, die sonst nur im Winter bei Schnee und Eis zugänglich sind. Immer noch urig und unberührt sind die Flüsse, Auenäcker und Sumpfgebiete. Die Flüsse haben viele Sandbänke und schlängeln sich in engen Kurven durchs Moor.

Sicher finden Sie hier auch Spuren der Biber, die selbst größte Bäume zu Fall bringen und riesige Burgen bauen. Nach der Kanutour auf einem dieser Flüsse sucht die Gruppe sich ein schönes Plätzchen für ein Picknick.

Am späten Nachmittag geht es in das Besucherzentrum des Soomaa Nationalparks. Sie wandern durch den Wald und unternehmen eine kleine Beobachtungstour. In den umliegenden Wäldern haben sich 2 Wolfsrudel angesiedelt. Vielleicht ist ja die ein oder andere Spur zu entdecken?

Übernachtung: Soomaa Holiday Village o.ä.
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

6. Tag: Moorschuhwanderung

Heute Vormittag wird das riesige Hochmoor auf ganz traditionelle Art und Weise erkundet: Sie wandern mit Moorschuhen durch die Moorlandschaft. Die Schuhe sind so konstruiert, dass Sie beim Laufen trotz schwankenden Bodens nicht einsinken können. In sogenannten Moorkolken - kleine Gewässer von dunkler Farbe - können wir ein Bad nehmen.

Nachmittags steht Spiel und Spaß im Wasser auf dem Programm. An einem Stausee kann, wer möchte, Kanu fahren oder beim Stand-up-Paddling seine Balance unter Beweis stellen.

Am Abend unternehmen wir noch eine kleine Wanderung im Wald, bei der wir sehr wahrscheinlich auch unsere tierischen Freunde wie Hirsche, Elche oder auch Rehe wieder treffen werden.

Übernachtung: Soomaa Holiday Village o.ä.
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

7. Tag: Auf den Spuren der Bären in der estnischen Taiga

Heute geht die Fahrt zu einer einfachen Bärenbeobachtungshütte, tief in der estnischen Taiga. Hier werden Sie die Nacht verbringen und auf Bären warten. In Estland leben fast 700 Bären. Die männlichen Bären sind Einzelgänger, aber die Weibchen kommen mit ihren Jungen häufiger zur Beobachtungsstelle. Für Spannung sorgen auch die scheuen Marderhunde und prächtig anzusehende Füchse. Manchmal zeigt sich ein riesiger Habichtskauz am Waldrand.

Die besondere Konstruktion der Beobachtungshütte ermöglicht den Ausblick auf zwei Seiten. Richtung Norden blicken Sie in einen Wald aus Birken und Fichten und können sehr wahrscheinlich Bären und Marderhunde auf kurzer Distanz beobachten. Richtung Süden schweift der Blick über offenere Landschaft mit Wiesen und Weidegebüschen. Hier lassen sich eher Elche und Biber blicken und bestaunen.

Die Hütte ist einfach, aber sauber und gemütlich. Es gibt getrennte Kabinen mit Etagenbetten und eine Trockentoilette. Für Fotografen sind eigens Fotoluken eingebaut.

Ein Naturführer erklärt das Bären-Habitat und beantwortet alle Fragen. Zum Beispiel: Was essen die Tiere? Wie bauen sie ihr Winterquartier? Wie gehen die Bären mit Ihren Jungtieren um?

Transfer: ca. 3 Stunden
Übernachtung: Bärenbeobachtungshütte in Alutaguse
Verpflegung: Frühstück

8. Tag: Mittelalterliche Stadt Tallinn

Am vorletzten Tag unserer Familienreise in Estland fahren wir am Vormittag nach Tallin. Auf dem Programm steht die Besichtigung der historischen Altstadt. Die meisten Häuser und auch das Straßensystem der ehemaligen Hansestadt haben ihren Ursprung im 13. bis 15. Jahrhundert. Es ist wie eine Reise zurück in die Vergangenheit. Besonders die Wehrtürme, der Marktplatz und die Oberstadt beeindrucken mit mittelalterlichem Flair.

Einen wunderbaren Ausblick über den Hafen und die Finnische Bucht genießt man von einer Aussichtsplattform gleich hinter der Rüütli-Gasse.

Transfer: ca. 1,5 Stunden
Übernachtung: Hotel Santa Barbara oder Hotel L´Ermitage in Tallinn

9. Tag: Heimreise

Am Tag der Heimreise besteht die Möglichkeit, Tallinn noch einmal auf eigene Faust zu erkunden. Der Abschied fällt schwer von diesem kleinen Märchenland. Viele Eindrücke und schöne Erinnerungen nehmen Sie mit nach Hause. Wer möchte, kann auf Anfrage individuell verlängern.

Transfer ca. 30 Minuten zum Flughafen
Verpflegung: Frühstück

Hinweis

Unterkunfts- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vorbehalten.

Inklusiv-Leistungen

- 6 Übernachtungen in Gasthäusern und Mittelklassehotels, 1 Zeltübernachtung, 1 Übernachtung in einer Bärenbeobachtungshütte
- 7x Frühstück, 1x Picknick/Mittagessen, 5x Abendessen
- Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgelder (außer optionale Angebote)
- Alle Fahrten und Transfers laut Programm in landesüblichen Reisebussen
- Flughafensammeltransfer ab/bis Tallinn (am Anreisetag bei Ankunft bis 16:00 Uhr und am regulären Abreisetag)
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Klimaschutz-Beitrag mit atmosfair: 100% CO2-Kompensation Ihrer An-/Abreise
- Digitale Reiseunterlagen in der ReNatour-Reiseapp

Hinweise

Besondere Hinweise

Diese Reise ist für Personen mit Mobilitätseinschränkung nicht geeignet.
Mindestalter: 5 Jahre
Ihr Flug sollte wegen des Sammeltransfers nach Möglichkeit bis 16:00 Uhr in Tallinn landen. Wenn Sie später landen, wird ein kostenpflichtiger Privattransfer für Sie organisiert. Kosten ca. 125 € pro Strecke (1-8 Personen, Stand Juni 2024).
Es gibt keine Garantie für die Begegnung mit frei lebenden Tieren, insbesondere Bären. Die Chance, Bären beobachten zu können, ist allerdings sehr hoch.
Die im Reiseverlauf genannten Unterkünfte sind Beispiele, Änderungen müssen wir uns vorbehalten.

Unterkunft

1 Hotelübernachtung in Tallinn
2 Übernachtungen im Matsalu Nationalpark: Altmõisa Gasthaus oder Tuulingu Gasthaus
3 Übernachtungen im Sooma Nationalpark: Soomaa Holiday Village bzw. Soomaa Puheküla; das Gasthaus liegt inmitten der Natur und am Ufer des malerischen Halliste-Flusses.
1 Zeltübernachtung (Zelte sind vorhanden); Schlafsäcke können geliehen werden (ca. 5 € p. P.)
1 Übernachtung in einer Bärenbeobachtungshütte

Verpflegung

Frühstück, Picknick/Mittagessen & Abendessen wie ausgeschrieben
Vegetarische Verpflegung ist möglich, bitte bei Buchung angeben!

Für Kinder & Jugendliche

Die Reise ist für Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche geeignet
Für jüngere Kinder (Mindestalter: 5 Jahre) ist die Tour mit Einschränkung geeignet; ggfls. können die Kinder nicht mit in die Bärenhütte oder zur Kanutour

Anreise

Mit Bahn & Fähre: Es besteht leider keine direkte Fährverbindung zwischen Deutschland und Estland. Mit Finnlines ab Travemünde nach Helsinki und ab dort weiter mit einer der zahlreichen Verbindungen zwischen Helsinki und Tallinn (Eckerö Line, Tallink Silja und Viking Line, bis zu 14 Fahrten am Tag). Alternativ ist auch die Fahrt mit dem Zug bis Stockholm (ab Berlin oder Hamburg Nachtzug mit Snalltaget oder SJ) . Ab dort mit der Fähre nach Tallin (alle zwei Tage: Tallink Silja; im Hochsommer täglich: Vikingline). Vom Fährhafen Tallinn mit Bus oder Taxi zum Flughafen für Sammeltransfer.
Mit dem Bus: Ab Berlin (Flixbus-)verbindungen mit 1 Umstieg in Bialystock (Polen) (Gesamtreisezeit: ca. 28h) - Fahrplan Flixbus. Vom Busbahnhof in Tallin mit Bus oder Taxi zum Flughafen für Sammeltransfer.
Mit dem Flugzeug: Flug bis/ab Tallinn. Abholung vom Flughafen und Sammeltransfer in die erste Unterkunft (Fahrt ca. 1,5 Std.). Am letzten Tag Transfer (inkl.) vom Hotel in Tallinn zum Flughafen Tallinn.. Klimabewusst reisen: Fliegen Sie atmosfair!
Wichtig: Ihr Flug sollte wegen des Sammeltransfers nach Möglichkeit bis spätestens 16:00 Uhr in Tallinn landen. Wenn Sie später landen / am Flughafen ankommen, wird ein kostenpflichtiger Privattransfer für Sie organisiert. Kosten ca. 125 € pro Strecke (1-8 Personen). Alternativ empfehlen wir, einen Tag vorher anzureisen und die erste Nacht in Tallinn zu verbringen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Planung der Anreise behilflich. Weitere Informationen lesen Sie bitte unter Anreise.

Reiseleitung

Je nach Reisetermin werden Sie von einer/einem der folgenden Reiseleiter*innen begleitet (Änderungen vorbehalten):

Triin

Triin ist waschechte Estin. Gemeinsam mit Bert Räni führt sie eine lokale Reiseagentur, ausgerichtet auf Natur- und Aktivreisen. Triin kreiert und organisiert nicht nur Reisen, sie leitet sie auch selbst und das mit einem großen Fundus an Wissen über und enormer Begeisterung für ihr Heimatland. Egal ob Sommer oder Winter - draußen zu sein ist für die Esten Teil des Lebens. So kann sich Triin für alle Outdoor-Aktivitäten begeistern. Sie geht mit Vorliebe wandern. Ihre weitere große Leidenschaft im Sommer ist Seakayaking und Skilanglauf im Winter.

BertBert ist in Estland geboren und aufgewachsen. Seit Jahrzehnten erkundet er die einzigartigen Naturlandschaften Estlands: er ist über Moore und durch Wälder gewandert, auch auf dem Wasser fühlt er sich zu Hause. Im Sommer ist er mit dem Seekajak zwischen den zahlreichen Inseln und mit dem Kanu auf den Flüssen Estlands unterwegs. Im Winter wandert er mit Schneeschuhen im tiefen Schnee oder fährt mit Schlittschuhen auf dem Ostseeeis. Bereits seit 17 Jahren organisiert und führt Bert Reisen in Estland. Anfangs stand das Abenteuer im Mittelpunkt, in den letzten Jahren hat er sich auf Naturerlebnisse, wie Vogel- und Elchbeobachtungen, fokussiert. Die Kleininseln bei Hiiumaa, das riesige Marimetsa-Hochmoor und die weiten Strände sind über mehrere Jahre zu seinen Traumzielen geworden und werden es, so glaubt er, auch immer bleiben. Er freut sich darauf, Ihnen die wunderschöne Natur seiner Heimat zu zeigen.

JaneDie Natur hat Jane immer interessiert und sie fühlt sich wohl und glücklich, wenn sie in der Natur sein kann. Seit 2021 ist sie hauptberuflich Naturführerin, weil sie es für wichtig hält, dass die Menschen die Natur kennen lernen."Denn du kannst etwas nicht schützen, was du nicht kennst! Die Natur ist immer wunderbar."

TõnisTõnis studiert derzeit Biologie und Landschaftsökologie im Master an der Universität von Tartu. Sein breites Spektrum an Naturinteressen umfasst Pflanzen, Säugetiere und Vögel. Er wandert oft und gerne in der Natur und denkt darüber nach, wie er Menschen und Natur wieder zusammenbringen kann. Dieses Interesse liegt sehr wahrscheinlich tief in ihm verankert, da er in seiner Kindheit die ganzen Sommer barfuß in den Mooren, Wiesen und Wäldern des Soomaa Nationalparks verbracht hat.

PeepPeep ist seit etwa 10 Jahren als Reiseleiter tätig und man sieht ihn meist auf Touren, bei denen der Schwerpunkt vor allem auf Naturerlebnissen liegt. Er hat Umweltschutz studiert und teilt sein Wissen über die lokale Naturwelt gerne mit allen Interessierten.

RaivoRaivo studierte Ingenieurwesen an der TU Dresden. Seit 12 Jahren ist er als professioneller Kajak-Guide mit Aktivreisenden in Estland unterwegs. Es gibt wenig Flüsse Seen und kleine Inseln in Estland, die Raivo mit Kajak noch

nicht entdeckt hat. Außerdem hat er schon längere Kajaktouren in Finnland und Lettland gemacht. So hat Raivo Tausende von Kilometer beim Paddeln zurückgelegt und ist zu einem erfahrenen Kajak-Guide geworden, für den die Sicherheit immer an erster Stelle steht. Auch wenn ihn die Arbeit als Reiseleiter oft dazu bringt, Moorwanderungen zu leiten, geht Raivo auch in seiner Freizeit gerne in Mooren wandern, um Beeren zu pflücken. Er kann zahlreiche spannende Geschichten von den baltisch-deutschen Familien oder über das interessante Leben von Ringelrobben erzählen.

TiitTiit ist draußen zu Hause und zertifizierter Kayak - und Bergguide. Bereits seit 2009 führt er mit viel Freude Gruppen durch Estlands Wildnis und über die Ostseeinseln. Mit Tiit an Ihrer Seite sind Sie bestens unterwegs in der wilden Natur Estlands.

Klima

Estland ist ein Reiseziel, das sich das ganze Jahr über für einen Urlaub eignet. Unsere Termine liegen alle im Sommer und so ausgerichtet, dass wir gute Chancen haben, Bären zu sehen. Mit zunehmender Tageslänge steigen auch die Temperaturen. Allerdings sind erst ab Juni Durchschnittstemperaturen im zweistelligen Bereich zu erwarten. Durch den starken Einfluss des Kontinentalklimas sind die estnischen Sommer meistens trocken, warm und sonnig. Sicher sind Gewitter möglich, längere Regenperioden aber selten.

Weitere Information zu dieser Reise finden Sie online unter
www.renatour.de/familienreise-estland